

Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 14. 3. 1896

»Die Zeit«

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Professsor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Wien, den 14. März 1896

IX/3, Günthergasse 1.

Lieber Arthur,

besten Dank für Deine Zeilen. Ich sehe ein, was Du fagst, und will Dir durchaus nicht drängend die Stimmung verderben. Jedenfalls halte ich das am 4. April erscheinende Osterheft für Dich frei und eventuell auch das nächste. Angenehm wäre es mir, wenn Du mich etwa bis zum 23. d. benachrichtigen wolltest, wie meine Chancen stehen.

Herzlichst

Dein

Hermann

Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER

WIEN IX FRANKGASSE 1.

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen find an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Perfon eines der Herausgeber zu richten.

☞ CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »37«

☒ Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente* (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 118–119.

⁸ drängend die Stimmung] Um welchen Text es sich handeln könnte, ist unklar.

^{17–18} Alle ... richten.] am unteren Rand der Seite